

Alexander Schuke Potsdam Orgelbau GmbH Otto-Lilienthal-Str. 33 D-14542 Werder/Havel

**Evangelisches Pfarramt Brück**  
Pastor Helmut Kautz  
Straße des Friedens 35  
14822 Brück

Werder, den 18. November 2010 vs

### Kostenangebot zur Instandsetzung der Alexander Schuke Orgel in Trebitz

Sehr geehrter Herr Pastor Kautz,  
sehr geehrte Damen und Herren des GKR,

hiermit erhalten Sie unser Angebot über die Instandsetzung der original erhaltenen Alexander Schuke Orgel von 1898 in der Kirche zu Trebitz.



Erbauer: Alexander Schuke Potsdam  
 Baujahr: 1898  
 Registerzahl: 7 I Manual und Pedal  
 Tontraktur: pneumatisch  
 Registertraktur: pneumatisch  
 Windladensystem: pneumatische Kegellade  
 Standort: Empore Rückwand, Pedal in den Bogen eingebaut  
 Gehäuse: Neogotisch im Stil der gesamten Innenausstattung der Kirche

Disposition:

Manual:	Principal	8'
	Oktave	4'
	Portunalflöte	4'
	Rauschquinte	2fach
	Salicional	8'
	Doppelrohrflöte	8'
Pedal	Subbaß	16'

Bei unserer Besichtigung am 5. Oktober 2010 haben wir das Instrument im originalen Zustand vorgefunden. Die einzige Veränderung hat die Orgel im Bereich der Prospektpfeifen erfahren, die wie überall in Deutschland im 1. Weltkrieg für Rüstungszwecke abgegeben werden mussten und dann durch Zinkpfeifen ersetzt wurden. Das Innere der Orgel ist sehr verschmutzt und teilweise durch einen alten Wasserschaden beschädigt. Der Wasserschaden hat hauptsächlich die Cs-Seite des Instrumentes betroffen. Die Verschmutzung mit Bauschutt ist dagegen von hinten nach vorn abnehmend, was wohl hauptsächlich durch Arbeiten, die einstmals an der Kirchenwand hinter und über dem Subbaß ausgeführt wurden, entstanden ist. Die Orgel ist nicht spielbar, da die Querfalte des Schöpferbalgs aufgerissen ist, was vermutlich ebenfalls auf den Wasserschaden zurück zu führen ist. Dadurch ist es momentan unmöglich, Wind in das System zu bekommen. Das wiederum wäre sehr interessant, da hier die selten erhaltenen Register wie Doppelrohrflöte und Portunalflöte noch original vorhanden sind. Dies ist in der heutigen Zeit eine besondere Entdeckung, die es zu erhalten gilt. Unter all dem Bauschutt und der Verschmutzung der letzten Jahrzehnte kann der Fachmann gerade noch die hervorragende Qualität und Verarbeitung durch die Orgelbauer von 1898 erkennen. Leider konnten die Holzpfeifen auf der Cs-Seite nicht dem Wasserschaden standhalten und haben

bedeutende Schäden aufzuweisen. Diese können durch unsere erfahrenen Restauratoren im Orgelbauhandwerk restauriert werden. Dabei achten wir darauf, dass so viel wie möglich originale Substanz erhalten bleibt. Ebenso verhält es sich mit allen anderen Bauteilen des Instrumentes. Eine grobe Beschädigung weist das Gehäuse der Orgel auf der Diskantseite des Spieltisches auf. Dort ist das Rahmenstück gesplittert und 2 Leisten der Füllung sind in das Orgelinnere gefallen. Eine weitere Beschädigung des Gehäuses ist ein Schädlingsbefall in der Profilleiste des Spieltisches.

Die Aufzählung der Schäden mag jetzt schlimmer klingen als es letztendlich ist. Das Instrument ist, da fast vollständig erhalten und nur die 27 Prospektpfeifen zu rekonstruieren sind, als unbedingt erhaltenswert einzustufen. Damit beherbergen Sie in Ihrer Kirche neben den originalen Fenstern, Altar etc. mit der Alexander Schuke Orgel einen weiteren Schatz. Aus orgelbaufachlicher Sicht ist es unbedingt erstrebenswert und machbar, das Instrument mit einem normalen Aufwand an restauratorischen Arbeiten wieder herzustellen.

Verschaffen wir uns nun einen Überblick durch eine kurze Fotodokumentation.



Spieltisch mit Schaden in der Profilleiste

Wir haben die Kosten – soweit es in diesem zusammengebauten verschmutzten Zustand der Orgel möglich ist – kalkuliert und in der folgenden Tabelle zu Ihrer Übersicht zusammengefasst.

Nr.	Arbeitsbereich	Arbeitsbeschreibung	Preis in €
1.	Aufarbeiten/Restaurieren des Pfeifenwerkes	herausnehmen der Pfeifen, Transport in die Werkstatt, reinigen, die Metallpfeifen richten, die Stimmvorrichtungen überarbeiten, die Holzpfeifen gegen Holzwurmbefall imprägnieren, die durch Wasserschaden stark beschädigten Register Doppelrohrflöte und Portunalflöte restaurieren, Die großen Oktaven von Salicional und Principal, sowie den Subbaß aufarbeiten und die Risse neu verleimen	9.840,00
2.	Klaviaturen Manual	reinigen der Klaviatur, die Tastenbeläge überarbeiten und ergänzen, die Tastenführungen überarbeiten und die Klaviatur neu einregulieren	210,00
3.	Pedal	reinigen und überarbeiten, neu einregulieren	320,00

4.	Spieltisch, Koppeln, Manubrien	Demontage des Spieltisches, Öffnen der Registereinschaltung, des Koppelapparates und des Spielapparates Man. + Ped., Ersetzen von abgenutzten und defekten Kleinteilen (Filze, Leder, Membranen), Ergänzen des fehlenden Registerschildes Rauschpfeife 2-fach, Demontieren der Schreibtischlampe am Spieltisch, Montage einer dezenten Notentpultbeleuchtung aus Messing, Aufpolieren der Oberfläche im Spieltischbereich, Montieren von Koppel- und Spielapparat, sowie Registereinschaltung, Einregulieren und Funktionsprobe	1.860,00
5.	Windladen:	Demontieren der Pfeifenrastbretter und Reinigen der selben, Reinigung der Windladen, Demontieren der Pfeifenstöcke, Öffnen der Windladen, Überprüfen der Kegelventile, Überarbeiten der Stockdichtungen, Demontieren der Membranleisten, Erneuern der harten und brüchigen Membranen, alles montieren und regulieren, Funktionsprobe	2.750,00
6.	Tontraktur:	Reinigen der Tontraktur, Auswechseln der harten und defekten Membranen, Kontrollieren der Bleirohre, Neueinleimen der heraushängenden Bleirohre, Regulieren der Tontraktur	981,00
7.	Registertraktur	Reinigen, Undichtigkeiten abdichten, defekte Membranen ersetzen, regulieren und Funktionsprobe	640,00
8.	Windanlage: Balg	Reinigung des Hauptbalges, Reparieren der Querfalte des Schöpferbalges, Einstellen des Winddruckes	965,00

9.	Windanlage: Ventilator Kanäle	Reinigen der Kanalanlage, Anschließen eines Ventilators inklusive Motorschutzkasten und Drosselventil mittels Kanal an die Balganlage (Elektroinstallation siehe el. Anlage)	2.450,00
10.	Orgelgehäuse:	Reparatur des Schadens am Rahmenstück auf der Cs-Seite neben dem Spieltisch und des Schadens der Profilleiste am Spieltisch	720,00
11.	Elektrische Anlage in der Orgel: Anschluss und Installationsarbeiten müssen von einem ortsansässigen Elektriker ausgeführt werden, dessen Arbeitszeit und Materialkosten sind <u>nicht</u> Bestandteil dieses Angebotes, Die Elektroarbeiten sollten in Absprache mit unseren Mitarbeitern vor Ort im Rahmen der Montage ausgeführt werden.	verlegen einer Orgelinnenbeleuchtung inklusive Schalter und Steckdose für Servicearbeiten, Installieren eines Motorschalters und einer Pedalbeleuchtung als Motorkontrolllampe (Spezialleuchte und Schalter liefern wir) , Anschließen des neuen Orgelmotors, Anschließen der Noterpultbeleuchtung, bauseitig müsste dazu von der Gemeinde ein Kraftstromanschluss bereitgestellt werden. Sollten nur 230 V Lichtstrom anliegen, müssten wir den Orgelmotor entsprechend modifizieren	180,00
12.	Intonation / Stimmung	registerweises Einsetzen der Pfeifen, Nachintonation zur Erhaltung des original Alexander Schuke-Klangbildes und Stimmung in vorgefundener Tonhöhe	2.550,00
<b>Gesamt:</b>			<b>23.466,00</b>
<b>Mehrwertsteuer: 19 %</b>			<b>4.458,54</b>
<b>Gesamtpreis: in Euro</b>			<b>27.924,54</b>

Für eventuelle Rückfragen zum Kostenangebot stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 03327 57110 gern zur Verfügung.

**Preisbindung:**

Der Preis gilt bis zum 31.05.2011 und kann sich bei späterer Auftragserteilung ändern.

**Ausführungszeitraum:**

Die Arbeiten können im II. Quartal 2011 beginnen, wenn der Auftrag bis zum 31.03.2011 erteilt wird. Bei späterer Erteilung des Auftrages richtet sich der Ausführungszeitraum nach der dann bestehenden Auftragslage.

**Im Preis nicht enthalten:**

1. Übernachtung der Mitarbeiter/-innen in separaten Zimmern
2. Kosten für elektrische Energie während der Arbeiten vor Ort.

**Mitwirkungspflicht des Auftraggebers:**

1. freier und kostenloser Zugang zu sanitären Einrichtungen
2. Schaffung freier Arbeitsmöglichkeit in der Zeit von 7<sup>00</sup> - 19<sup>00</sup> Uhr

**Zahlungsbedingungen:**

Zahlung bei Auftragserteilung	10 % der Gesamtsumme
Zahlung bei Beginn der Arbeiten	40 % der Gesamtsumme
Zahlung nach Fertigstellung und Abnahme	50 % der Gesamtsumme

Ich hoffe, wir haben Ihnen ein interessantes Angebot unterbreitet, und wir würden uns freuen, die Arbeiten an der Orgel ausführen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Schuke  
Orgelbaumeister  
Geschäftsführer

Vincent Schaper  
Orgelbauer / Betriebswirt  
Planung – Organisation – Kundenbetreuung